

Sprechstunde findet in der Molkereistraße 3 statt/Terminreservierung erforderlich

Ab 12. Oktober Aktionswoche zur Gripeschutzimpfung

Risikogruppen wie chronisch Kranke, Menschen ab 60 Jahre, Schwangere und Beschäftigte im Gesundheitswesen sollten sich unbedingt gegen die saisonale Grippe impfen lassen. In Corona-Zeiten rechnet das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt mit einer steigenden Nachfrage nach der Schutzimpfung. Die Stadt stellt sich mit ihrer Impfsprechstunde darauf ein. Die diesjährige Impfkampagne beginnt mit einer Aktionswoche vom 12. bis 15. Oktober.

Während der Aktionswoche bieten die Mitarbeiterinnen des öffentlichen Gesundheitsdienstes die Gripeschutzimpfung am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und am Dienstag von 14 bis 17.30 Uhr an. Danach können Termine jeweils am Dienstag zur Impfsprechstunde von 14 bis 17.30 Uhr gebucht werden. Für die Gripeschutzimpfung stehen gesonderte Räume außerhalb des Stadthauses in der Molkereistraße 3 zur Verfügung. Die Räume sind nicht barrierefrei. Für mobilitätseingeschränkte Personen gibt es ein alternatives Angebot.

Terminreservierungen für die Gripeschutzimpfung sind ab sofort über die Online-Terminvergabe auf



Ab dem 12. Oktober startet die Aktionswoche zur Gripeschutzimpfung.

© Landeshauptstadt Schwerin/Michaela Christen

servicekonto.schwerin.de/terminvereinbarung unter der Rubrik Gesundheitsamt möglich. Zusätzlich ist die telefonische Terminvergabe unter 0385 545-3434 möglich. Die telefonische Terminreservierung wird insbesondere mobilitätseingeschränkter Personen empfohlen, um die barrierefreie Impfmöglichkeit zu nutzen. „Die Termine werden in einer kurzen Taktung von fünf Minuten eingestellt. Es werden während der Impfsprechstunde nur Gripeschutz- und Pneumokokkenimpfungen angeboten. Mit

der Terminreservierung wollen wir Wartezeiten und unnötige Menschenansammlungen vermeiden“, sagt Impfärztin Dr. Beate Kloesel.

Risikogruppen wird der kleine Pikaresse bereits seit vielen Jahren empfohlen und auch von der Krankenkasse bezahlt. Die Impfung gegen Grippe sollte vorzugsweise im Oktober oder November durchgeführt werden. Nach der Impfung dauert es etwa 10 bis 14 Tage, bis der Körper einen ausreichenden Schutz aufgebaut hat, der etwa ein halbes Jahr wirksam

ist. Risikogruppen verringern mit der Schutzimpfung zudem das Risiko einer Doppelerkrankung an Covid-19 und Influenza.

Neben der Impfung sollten genau wie bei Corona weitere Maßnahmen ergriffen werden, um das Risiko einer Infektion zu verringern. Auch hier gilt die so genannte „AHA-Formel + A + L“ (Abstand, Händehygiene, Alltagsmaske, App, Lüften) als besonders wirksam.

Hinweis:

Eine echte Virusgrippe (Influenza) ist keine einfache Erkältungskrankheit, sondern eine ernstzunehmende Erkrankung. Insbesondere chronisch Kranke, Personen ab 60 Jahre sowie Schwangere sollten sich impfen lassen, da bei diesen Bevölkerungsgruppen ein erhöhtes Risiko besteht, dass die Erkrankung schwerwiegende Folgen hat. Für medizinisches Personal gilt die Impfeempfehlung gleichermaßen, da durch die Vielzahl enger Patientenkontakte grundsätzlich eine erhöhte Ansteckungsgefahr, aber auch das Risiko besteht, dass sie die Grippeviren an ihre Patienten weiter übertragen. Ebenso ist die Impfung allen Personen zu empfehlen, die Angehörige schützen möchten, die nicht geimpft werden können.

Auf Entdeckertour durch Bauernhäuser

Herbstferienangebote für Familien im Freilichtmuseum Mueß

In den Herbstferien lohnt es sich in diesem Jahr, die Heimat vor der Haustür zu entdecken. Das Freilichtmuseum Schwerin-Mueß eignet sich auf ganz besondere Weise dafür. An zwei Ferientagen bietet das Museum jeweils von 11 bis 13 Uhr ein Herbstferienprogramm für Groß und Klein. Am Dienstag, dem 6. Oktober 2020, heißt es „Vergessene Dinge“ im Museum zu entdecken. Bei einer Museumsrallye begeben sich Kinder als Detektive auf die Jagd nach

vergessenen Dingen in die Ausstellung. Wer den Fall löst, kann einen kleinen Preis gewinnen. Nach der Preisverleihung können alle gemeinsam mit Susanne Bliemel die Sprache Plattdeutsch erkunden und mit ihr spielen. Wer etwas auf Platt gelernt hat, erhält als Urkunde ein Museums-Mini-Plattinium.

Am Mittwoch, dem 7. Oktober 2020, können Kinder Spielspaß, Basteln und Theater erleben und mitgestalten. In der rätselhaft

beleuchteten Foto-Sonderausstellung „Vergessene Dinge“ wollen Museumsmitarbeiter gemeinsam mit Kindern eine zankende Zange, ein blubberndes Butterfass, einen fröhlichen Feuerlöscher oder den traurigen Traktor zum Sprechen bringen. Herbstspiele und Figurengestaltung stimmen auf ein kleines „Theater der Vergessenen Dinge“ für Kinder und Eltern ein. Und dann: Vorhang auf!

Da die Teilnehmerzahl der beiden

Veranstaltungen begrenzt ist, wird um telefonische Anmeldung unter 0385 20841-14 gebeten. Die meisten Ferienangebote finden draußen statt, darum bitte auf entsprechende Kleidung achten. Ein Picknickfrühstück und Getränke können gern mitgebracht werden.

Natürlich lädt das Museum auch zum Besuch mit der ganzen Familie dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr ein. Es gelten die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
 Der Oberbürgermeister
 Am Packhof 2 – 6
 19053 Schwerin
 Telefon: 0385 545 - 1111
 Telefax: 0385 545 - 1019
 E-Mail: info@schwerin.de
 Internet: www.schwerin.de

Wichtiger Hinweis!

Um den Besucherverkehr im Stadthaus zu lenken, ist eine vorherige Terminvereinbarung zwingend erforderlich. Der Zugang in das Stadthaus erfolgt ausschließlich über den Haupteingang.

Wichtig ist, dass das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht ist, wenn ein Termin im Stadthaus wahrgenommen wird. Zu beachten ist, dass im Stadthaus kein Mund-Nasen-Schutz verkauft wird. Jeder Besucher muss sich selbst im Vorfeld einen Mund-Nasen-Schutz besorgen.

Weitere Informationen unter www.schwerin.de/coronavirus

Die Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle im Verwaltungsgebäude des Post-Logistikzentrums im Heinrich-Hertz-Ring 2 sind unter www.kreis-lup.de/corona einsehbar.

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Landeshauptstadt Schwerin
 Der Oberbürgermeister
 Pressestelle
 Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
 Tel.: 0385 545 - 1010
 Fax: 0385 545 - 1019
 E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

Bürgerbüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, KulturInformationsZentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf, Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen und Bussen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder im kostenlosen elektronischen Abo bzw. kostenpflichtigen Papier-Abo unter www.schwerin.de/stadtanzeiger.

Erscheinungsweise: 2 x monatlich
 Nächste Ausgabe: 16.10.2020

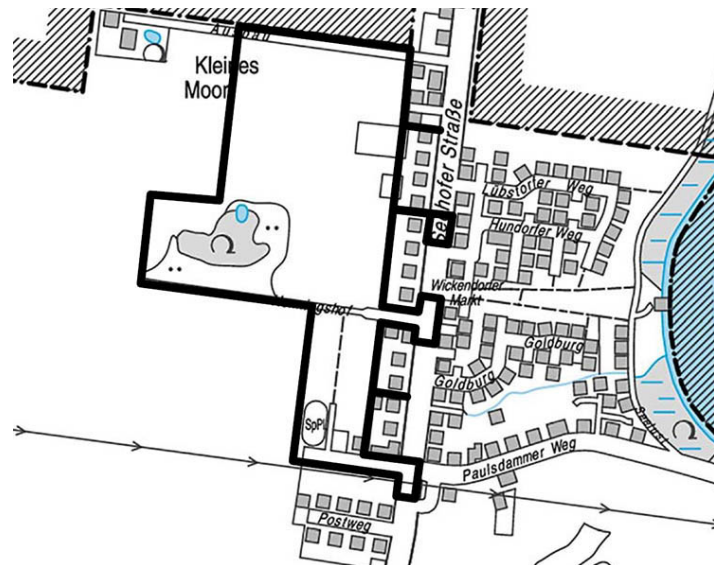
Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 97.16 „Wickendorf-West“

Die Landeshauptstadt Schwerin hat am 22.09.2020 beschlossen, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 97.16 „Wickendorf-West“ aufzustellen. Das Plangebiet befindet sich am nördlichen Stadtrand und grenzt unmittelbar an die benachbarte Gemeinde Seehof. Der Geltungsbereich ist im Übersichtsplan dargestellt.

Landeshauptstadt Schwerin
 Der Oberbürgermeister
 In Vertretung

Bernd Nottebaum

Im Internet am 2. Oktober 2020
 unter www.schwerin.de/bekanntmachungen veröffentlicht.



Übersichtsplan

© Landeshauptstadt Schwerin

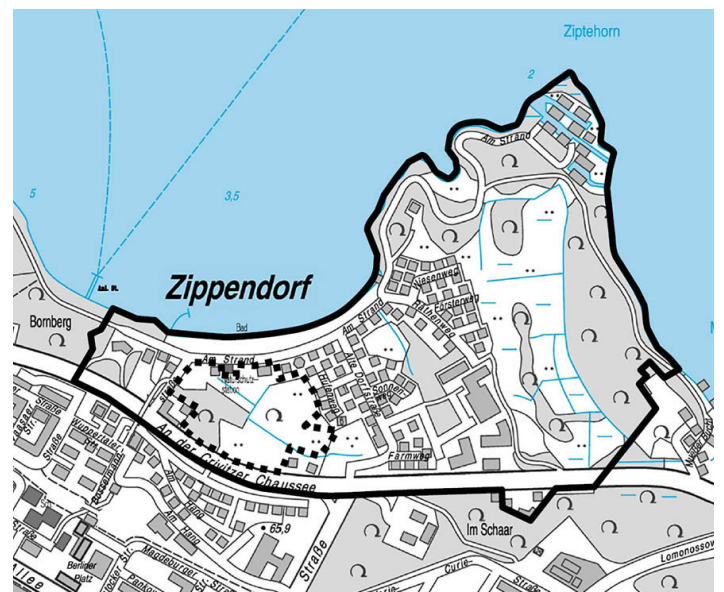
Aufstellung der 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 „Zippendorf“

Die Landeshauptstadt Schwerin hat am 22.09.2020 beschlossen, die 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 „Zippendorf“ aufzustellen. Der Geltungsbereich ist im Lageplan dargestellt. Schwerpunkte der Planung sind die Reaktivierung des Strandhotels, die Förderung des Tourismus und die Entwicklung von Wohnbauflächen.

Landeshauptstadt Schwerin
 Der Oberbürgermeister
 In Vertretung

Bernd Nottebaum

Im Internet am 2. Oktober 2020
 unter www.schwerin.de/bekanntmachungen veröffentlicht.



Übersichtsplan

© Landeshauptstadt Schwerin

Hotline für Reiserückkehrer

Gerade im Hinblick auf die bevorstehenden Herbstferien bleibt die städtische Hotline für Reiserückkehrer weiterhin geschaltet. Die Hotline ist montags, dienstags und donnerstags in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr sowie mittwochs und freitags in der Zeit von 9:00 bis 13:00 Uhr unter der Telefonnummer 0385 545-3330 erreichbar. Speziell geschulte Mitarbeiter*innen beraten Schweriner*innen

zu Fragen der Quarantäne, der Abstriche und Testauswertungen im Zusammenhang mit einer Einreise nach Mecklenburg-Vorpommern. Allgemeine Fragen rund um das Coronavirus werden über das Bürgertelefon unter der Rufnummer 0385 545-3333 ebenfalls montags, dienstags und donnerstags in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr sowie mittwochs und freitags in der Zeit von 9:00 bis 13:00 Uhr beantwortet.



© SIS/Christoph Müller

Öffentliche Auslegung des Entwurfes gem. Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) Innenbereichssatzung „Kisch-Quartier“

Die Landeshauptstadt Schwerin hat am 08.09.2020 die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Innenbereichssatzung „Kisch-Quartier“ beschlossen. Das Plangebiet befindet sich im Stadtteil Großer Dreesch nördlich der Schwimmhalle „Großer Dreesch“, westlich der Straße „Egon-Erwin-Kisch-Straße“. Der Geltungsbereich ist im Lageplan dargestellt. Im Gebiet sind Baufelder für bis zu dreigeschossige Wohngebäude geplant. Aufgrund der COVID-19-Pandemie sind die Regelungen für die öffentliche Auslegung im Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) angepasst.

Der Entwurf der Innenbereichssatzung ist in der Zeit vom 12.10.2020 bis 13.11.2020 im Internet unter www.schwerin.de/buergerbeteiligung/einsehbar.

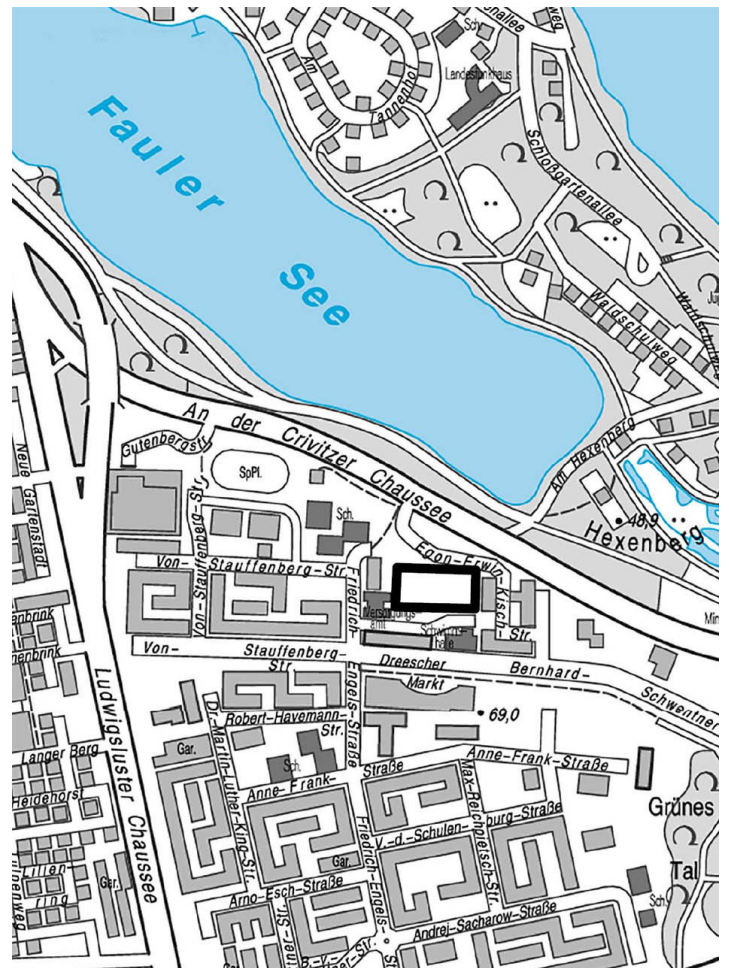
Dort können Sie Ihre Anregungen online abgeben. Als zusätzliches Informationsangebot liegt der Entwurf der Satzung in der Stadtverwaltung Schwerin, Am Packhof 2 - 6 (Rondell, 4. Etage) während der allgemeinen Öffnungszeiten aus. Der Zugang wird nach telefonischer oder digitaler Terminvereinbarung ermöglicht. Ihre Stellungnahme kann bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn sie nicht fristgerecht abgegeben wird.

Eine Umweltprüfung und ein Umweltbericht sind in diesem Verfahren entsprechend § 13 Abs. 3 BauGB nicht erforderlich. Dennoch werden die potentiellen Auswirkungen einer Bebaubarkeit der Fläche in der Begründung zur Innenbereichssatzung dargelegt: Lärm-, Arten-, Stadtklima-, Wasserschutz, Altlasten sowie grünordnerische Belange.

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Bernd Nottebaum

Im Internet am 2. Oktober 2020 unter www.schwerin.de/bekanntmachungen/veroeffentlicht.



Übersichtsplan

© Landeshauptstadt Schwerin

Am Dreescher Markt entsteht ein Ort zum Verweilen

Wo früher drei überdimensionale Kissen aus Kunststoff den Platz dominierten, entsteht derzeit ein Ort zum Verweilen: „Die Pläne zur Umgestaltung des Dreescher Marktes wurden intensiv mit dem Ortsbeirat sowie dem Behinderten- und Seniorenbeirat diskutiert. Unser Anliegen als Stadt war es, an diesem Geschäfts- und Verkehrsknotenpunkt mehr Grün und Angebote für alle Altersgruppen zu schaffen. Das Ansinnen, hier zusätzliche Parkflächen einzurichten, wurde diskutiert, fand jedoch keine Zustimmung“, sagt Oberbürgermeister Rico Badenschier, der am 24. September die Baustelle des Eigenbetriebs SDS am Dreescher Markt besuchte. Derzeit werden die neuen Spielgeräte aufgestellt.

Unter den Bäumen wurden Beete für Unterpflanzungen angelegt. In Kürze sollen die bestellten Bänke mit Rückenlehne geliefert werden. Das Trampolin an einem der beiden Spielpunkte ist schon fertig. Das Minikarussell am zweiten Spielpunkt wird montiert, sobald das Fundament ausgehärtet ist. Die Bauarbeiten am Dreescher Markt gehen im kommenden Jahr mit der Verlegung der beiden Haltestellen des Nahverkehrs weiter: Die Verlegung ist erforderlich, um den schon lange avisierten Zebrastreifen umzusetzen. Die beiden Haltestellen befinden sich derzeit zu dicht am geschützten Überweg, sodass die dort haltenden Busse die Sicht der Autofahrer auf Fußgänger am

Zebrastreifen einschränken würden. Das Vergabeverfahren für die Bau-

arbeiten befindet sich derzeit in Vorbereitung.



© Landeshauptstadt Schwerin/Michaela Christen

„Tag der Zahngesundheit“

Zahnärztliches Team besucht Kita „Dreescher Zwergstätten“

Normalerweise sind die städtische Leiterin des Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienstes Jasmine von Gadow und Prophylaxefachassistentin Liane Riese mit ihrem Team am Tag der Zahngesundheit, dem 25. September, in den Kitas und Schulen Schwerins unterwegs, um gemeinsam mit den Kindern diesen Aktionstag zu feiern. Sie bereiten gemeinsam mit den Mädchen und Jungen ein gesundes Frühstück zu und bringen ihnen dabei eine gesunde Ernährung und Mundgesundheit näher. Auch Zahnpasta haben die Kinder selbst hergestellt und ihre Zahntechnik gefestigt. Doch in diesem Jahr ist auch das anders.

„Viele geplante Aktionen können wir coronabedingt nicht starten“, berichtet Zahnärztin Jasmin von Gadow. „Doch weil die Kita ‚Dreescher Zwergstätten‘ in diesem Jahr



Die Leiterin des Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienstes Jasmine von Gadow (Mitte) und Prophylaxefachassistentin Liane Riese mit Kindern der „Dreescher Zwergstätten“

© Landeshauptstadt Schwerin/Michaela Christen

großes Engagement in Sachen Zahngesundheit der Kleinsten bewiesen und als einer der ersten Schweriner

Kitas nach dem Lockdown wieder mit dem Zähneputzen begonnen hat, haben wir heute die Kinder in

der Kita besucht.“

Die beiden kamen natürlich nicht mit leeren Händen: Im Gepäck hatten sie Geschenkekorbe vollgepackt mit Büchern und Memory-Spielen rund um's Zähneputzen, Zahnputzposter für die Waschräume und Geschenktüten für die Kleinen mit Zahnbürste, Zahnpasta, Zahnputzbecher, Zahnputz- und einem Aufkleber mit Putzanleitung. Auch für die Erzieher*innen gab es einen kleinen Korb mit Zahnpflegeprodukten.

Finanziert wurden die Geschenkekorbe von der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendzahnpflege der Landeshauptstadt.

Nach den Herbstferien wird das Team des Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienstes unter Beachtung der Hygieneregeln wieder in den Schweriner Kitas und Schulen mit den Untersuchungen starten.

Stadt sagt Ehrenamtstag wegen Corona ab

Das Präsidium der Stadtvertretung hat sich dem Wunsch des Arbeitskreises Ehrenamt in Schwerin angeschlossen, in diesem Jahr auf die Ausschreibung zur Ehrung ehrenamtlich Engagierter in Schwerin zu verzichten: „Die Corona-Pandemie hat einerseits viel spontane Hilfsbereitschaft in den Nachbarschaften hervorgebracht. Sie hat aber auch die Arbeit des Ehrenamts wegen der geltenden Beschränkungen stark eingeschränkt. Deshalb konnten wir den Wunsch des Arbeitskreises gut nachvollziehen, auf die formelle Ausschreibung und Auszeichnung im Dezember zu verzichten“, sagt Stadtpräsident Sebastian Ehlers. Da durch die coronabedingte Schließung vieler Einrichtungen auch die Nutzung der

Ehrenamtskarte im Jahr 2020 stark eingeschränkt war, sollen die im letzten Dezember damit Ausgezeichneten nun ein Jahr länger Gelegenheit haben, die Vergünstigungen der Ehrenamtskarte in Anspruch zu nehmen. Die Ausgezeichneten erhalten von der Stadt dann eine neue Sponsorenkarte für 2021 sowie eine Auflistung der aktuellen Vergünstigungen.

Auch die Ausschreibung des Annette-Köppinger-Preises für Integration und Menschlichkeit soll auf das kommende Jahr verschoben werden. Den Preis, der nach der ersten Integrationsbeauftragten Schwerins benannt wurde, lobt die Landeshauptstadt normalerweise alle zwei Jahre aus. Die Preisvergabe war ursprünglich im Rahmen des Ehren-

amtstages im Dezember geplant.

Welterbetagung ausgesetzt, Schweriner Martensmarkt abgesagt

Außerdem hat die Landeshauptstadt beschlossen, die jährlich im November stattfindende Welterbe-Tagung für dieses Jahr auszusetzen. „Anliegen der Tagung ist es, einer breiten Öffentlichkeit den aktuellen Forschungsstand zum Thema zu präsentieren. Leider ist nicht absehbar, welche Einschränkungen für die teils aus dem Ausland und ganz Deutschland kommenden Referenten im November gelten werden. Es ist besser, keine Risiken einzugehen und die Präsenzveranstaltung abzusagen“, findet Oberbürgermeister Rico Badenschier. Abgesagt wurde auch der dreitägige Schweriner Martensmarkt. Das mittelalterliche Spektakel sollte vom 6. bis 8. November auf dem Markt stattfinden. Das Fest beginnt stets mit der Ankunft des Lübecker Martensmannes, der ein Fass Rotsporn an die Besucher des Marktes auschenkt. Für diese Veranstaltung können die geltenden Abstands- und Hygieneregeln nicht gewährleistet und umgesetzt werden. Daher wurde sie vom Veranstalter abgesagt.

Rundgang auf

Naturschutzflächen

Am 12. September 2020 hatte der städtische Fachdienst Umwelt zu einem Bürgerrundgang über die Naturschutz-Ausgleichsflächen zwischen Lankow und Neumühle eingeladen. Interessierte Bürger*innen, Mitglieder der Ortsbeiräte Neumühle, Lankow sowie des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung folgten der Einladung. Einblicke in seine Arbeit mit seinen Schafen gab Schäfer Roger Meyer zur Capellen. Auch zwei städtische Naturschutzwarte, die ehrenamtlich tätig sind, erläuterten auf der Wanderung Wissenswertes zu den Naturschutz-Ausgleichsflächen rund um den Lankower See.

Auskünfte über das besondere Libellen-Vorkommen der Grünen Mosaikjungfer sowie die erfolgreichen Heckenpflegemaßnahmen in diesem Gebiet gaben Fachdienstleiter Umwelt Dr. Hauke Behr und Anne Janßen vom Fachdienst Umwelt.

„Mit diesem Angebot des Rundgangs konnten die Teilnehmer*innen einen Blick hinter die Kulissen der Naturschutzarbeit in der Stadt werfen“, erläutert Dr. Hauke Behr.

ABGESAGT!